**Transkription Visionen**

Anzeigen, so die ven[erabilis] M[ater] M[a]r[i]a Anna

Josepha a Jesu von erfolgenten

Ableiben Ihro Churfirst[lichen] D[u]r[chlauch]t Maximilian

Emanuel an den 1722. Jahrs den

16. Juli gehabt.

Den 16. Juli habe ich als den h[eiligen] Scapulierfest

gesehen vor den Gericht Gottes stehen ein hoche Person

in unaussprechlicher Forcht und Zittern, und mir ge-

zeigt od[er] zu erkönen geben worden, das vor Gott alle,

alle auch gröste Heubter nichts seint und vor Gott

zitteren. Und bin angetrib[en] word[en], vor diese Person

Gott zu bitten (dan selbige noch im Leben war),

und ich aniezto sehen habe miessen, wie einmahlen

nach dem Ableiben vor Gott die Sell zitteren werde.

Und bin ich angetrib[en] word[en], mit Eiffer vor jene

Person Gott eiffrig zu bitten, damit Gott sein gött[liche]

Gnad geben thue, also zu leben in dieser Welt, damit her-

nach ein gnediges Gericht erfolgen kann. Und ist mir

diese Vorstellung gar tieff eingetrukht worden und noch

eingetrukht ist! Und mir alle Augenblikh kan

vorstellen als wer es erst geschehen. Und kombt mir

nit aus dem Sinn und Gedechtnus. Und habe nicht

umbsonst an diesen Gnad[en]tag d[er] Muetter Gottes von

Berg Carmelo dises Gesicht sehen miessen. Und dar-

umb, weil durch das h[eilige] Scapulier ein solches Gnaden-

kleid ist, so von Himel disen Tag als d[en] 16. Juli auf

die Erd[en] ist komen, ich angetriben bin worden, die

Muetter von Berg Carmelo absond[er]lich zu bitten

umb die Besserung deß Lebens, einsmahls ein

glikhseliges Sterbstündlein zu erlangen, das ich

auch in Sond[er]heit thue.